Blickkontakt

Ev. Kirchengemeinde Duisburg - Homberg

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DUISBURG-HOMBERG

Ausgabe 10 | *Juni - August 2025*

INHALT

03 | Andacht
04 | Gottesdienste
04 | Besondere Gottesdienste
10 | Jubiläumskonfirmation
11 | Aus der Gemeinde
15 | Thekengespräch
18 | Aus der Region
19 | Kulturelles Angebot
20 | Bühne 47
21 | Grafschafter Diakonie
24 | Kinderseite
27 | Haus ~~45~~
32 | Gruppen und Kreise
36 | Kirchenchor
36 | Ausblick
37 | Singen mit Dominik
38 | Freud und Leid
39 | Nachruf Presbyterium
39 | Monatsspruch
40 | Vorschau
41 | Hilfe, Kontakte und Anlaufstellen
42 | Wir sind für Sie da
43 | Seelsorge

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Duisburg - Homberg, Kirchstr. 105, 47198 Duisburg

Doris Kroniger, Matthias Immer, Dorothee Kruchen-Berns (verantwortlich i.S.d.P.),

Redaktionsteam:

Sabine Gilles, Karl-Heinz Kunz, Julia Hüsgen

Layout:

Landeier – Agentur für Grafik und Design, Klosterstraße 13, 47638 Straelen

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss Ausgabe 11: 09.07.25, alle Mails bitte an d.kruchen-berns@t-online.de

Datum Kirchstr. 109 Abholung Ausgabe 11: 19.08.2025

Datum HdG Wilhelmstr. 55 Zusammenlegen Ausgabe 11: 21.08.2025 (J. Schadewaldt, Tel.: 02066 9020201)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DUISBURG - HOMBERG

GOTTES KLEID IST BUNT

Das ist ein Satz, der in dieser sommerlichen Jahreszeit viele Assoziationen auslöst. Manche mögen an den bunten Regenbogen denken, der sich nach einem warmen Regenguss gemeinsam mit der dann wiederkehrenden Sonne am Himmel zeigt. Ein Regenbogen ist ein fesselnder Anblick, nicht nur für die Kinder. Andere denken vielleicht zuerst an die uns in diesen Tagen so reichlich und prall erfreuende Natur. Erste Früchte, reifendes Getreide, tiefsattes Grün auf den Wiesen und bei den Blättern der Bäume, tiefblaue Badeseen oder das Meer. Unser Gott zeigt uns seine Schöpfung von ihrer schönsten Seite. Der Sommer. Es ist unsere Traum- und Sehnsuchtszeit für ein ganzes Jahr. Der Sommer, jedes Mal viel zu kurz für ein intensives und ausgefülltes Leben. Auch das nämlich mag man mit Gottes buntem Kleid verbinden: Was darf ich nicht an Wunderbarem erleben in diesen hellen Monaten. Lange warme Abende, laue Mondnächte, Sternenhimmel, Düfte der Blumen, ihre Farbenpracht, Spaziergänge, allein oder mit anderen, eintauchen ins Nass der Natur und schließlich Urlaub. Eine Zeit, aus dem eher grauen Alltag herauszutreten und innezuhalten. Die Seele darf baumeln. Die Gedanken können wandern. Sorgen und Konflikte stehen - wenigstens für eine kurze Zeit- hinten an. Wie dankbar darf ich sein für das, was Gott mir an Vielfalt und an Freude in meinem Leben zudenkt. Auf diese Weise lässt er mich teilhaben an seinem eigenen bunten Kleid. Gewiss, Urlaub ist erst eine Errungenschaft der Moderne. Das dahinterstehende Lebensgefühl kannten Menschen seit jeher. „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“, dichtete Paul Gerhard schon im 17. Jahrhundert und pries im Folgenden Gottes buntes Kleid in 15 Strophen. Das Lied war eine Einladung an seine Frau, diese Buntheit Gottes in dunkler Zeit zu sehen, war sie doch von zahlreichen Fehlgeburten und Kindstoden in einer sie traurig machenden Lebensphase.

Ein Sprichwort sagt: Wer im Sommer einsammelt, handelt klug.

Ich wünsche Ihnen eine erfüllte Sommerzeit

Doris Kroniger, Pfarrerin

GOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN

Datum	Kirche Hochheide 11:00 Uhr	HdG Homberg 11:00 Uhr	Kirche Baerl 09:30 Uhr
Sonntag, 01.06.		Gottesdienst M.Immer	Gottesdienst M.Immer
Sonntag, 08.06.	Gottesdienst D. Kroniger		Gottesdienst A. Klumb
Montag, 09.06.		**17:00 Uhr** Ökum. Pfingst-GD im Lutherpark D. Kroniger	
Samstag, 14.06.	**14:00 und 15:30 Uhr** Konfirmationen M. Immer/ M. Oertel/ K. Donaubauer		**18:30 Uhr** Gottesdienst A. Klumb
Sonntag, 15.06.	**11:00 Uhr** Konfirmationen M. Immer/ M. Oertel/ K. Donaubauer		
Sonntag, 22.06.	Gottesdienst N. Klose		Gottesdienst A. Klumb
Sonntag, 29.06.		**11:00 bis 14:00 Uhr** Kirche Kunterbunt M. Oertel u. Team	Gottesdienst A. Klumb anschl. Taufe um 11:00 Uhr
Sonntag, 06.07.	Gottesdienst D. Kroniger		Gottesdienst im Grünen A. Klumb
Sonntag, 13.07.		**9:30 Uhr** Sommerkirche in Baerl A. Klumb	
Sonntag, 20.07.		**11:00 Uhr** Sommerkirche in Hochheide D. Kroniger	
Sonntag, 27.07.		**11:00 Uhr** Sommerkirche im HdG Homberg M.Immer	
Sonntag, 03.08.		**9:30 Uhr** Sommerkirche in Baerl D. Kroniger	
Sonntag, 10.08.		**11:00 Uhr** Sommerkirche im HdG Homberg A. Klumb	

GOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN

Datum	Kirche Hochheide 11:00 Uhr	HdG Homberg 11:00 Uhr	Kirche Baerl 09:30 Uhr
Sonntag, 17.08.		**11:00 Uhr** Sommerkirche in Hochheide* A. Klumb	
Sonntag, 24.08.		**9:30 Uhr** Sommerkirche in Baerl N. Klose	
Sonntag, 31.08.	15:00 Uhr Verabschiedungs-GD für D. Kroniger M. Oertel		Gottesdienst M.Immer

Während der Sommerkirche wird ein Fahrdienst nach Baerl /Hochheide und Homberg eingerichtet.
Anmeldungen in den Gemeindebüros

Gottesdienst mit Abendmahl

PFINGSTMONTAG

Herzlich laden wir Sie am Pfingstmontag wieder zu einer ökumenischen Andacht in den Lutherpark ein. Eine Feier unter freiem Himmel, die nun schon Tradition hat. Nach dem 1. Teil, wir singen, hören und beten gemeinsam, gibt es einen 2. Teil. Hier wird ein kleiner Imbiss gereicht, und Sie haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu begegnen.

Beginn ist 17:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird es eine Verlegung in einen Innenraum (vermutlich in das evangelische Haus der Gemeinde, Wilhelmstr. 55) geben. Bitte achten Sie dann auf aktuelle Aushänge. D. Kroniger

SCHÖN WARS ....

35 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich im letzten Jahr auf ihre Konfirmation vorbereitet, haben sich Gedanken gemacht über Gott und die Welt, haben sich mit ihrem Glauben auseinandergesetzt, haben Menschen kennengelernt, miteinander Gemeinschaft bei den Konfi-Samstagen, auf Konfi-Wochenenden, im Haus45 und auch im Gottesdienst erlebt.

Nun ist es Zeit, sie als Konfi-Jahrgang zu verabschieden und mit der Konfirmation um Gottes Segen für die Jugendlichen zu bitten.

Wir feiern Konfirmation
am **Samstag, 14. Juni 2025** um **14.00 Uhr** und um **15.30 Uhr** und
am **Sonntag, 15. Juni 2025** um **11.00 Uhr**
Alle drei Konfirmationen finden in der Kirche in Hochheide statt.

SOMMER IN UNSERER REGION

Duisburg-Homberg und Baerl – das ist mehr als eine Zweckgemeinschaft. Seit vielen Jahren sind wir gemeinsam unterwegs. Die Gemeinsamkeiten wie Unterschiede bereichern unserer Zusammenarbeit.

Jetzt gehen wir einen weiteren Schritt zusammen: Die Sommerkirche wird in diesem Jahr auch in unserer Region 2 durchgeführt. Die Idee haben schon viele Gemeinden durchgeführt: Die Sommerzeit wird genutzt, um einmal „über den Tellerrand“ des eigenen Kirchturms zu schauen. Wir in Duisburg-Homberg haben haben das vor unserer Neugründung am 01.01.2025 mit der Hochheider Kirche und dem Haus der Gemeinde schon jahrelang eingeübt. Dazu wollen jetzt in der Region der Bevollmächtigtenausschuss Duisburg-Homberg und das Presbyterium Baerl herzlich einladen.

Sonntag, 13.07.	**9:30 Uhr** | Sommerkirche in Baerl (A. Klumb)
Sonntag, 20.07.	**11:00 Uhr** | Sommerkirche im Hochheide (D. Kroniger)
Sonntag, 27.07.	**11:00 Uhr** | Sommerkirche im HdG Homberg (M. Immer)
Sonntag, 03.08.	**9:30 Uhr** | Sommerkirche in Baerl (D. Kroniger)
Sonntag, 10.08.	**11:00 Uhr** | Sommerkirche im HdG Homberg (A. Klumb)
Sonntag, 17.08.	**11:00 Uhr** | Sommerkirche in Hochheide (A. Klumb)
Sonntag, 24.08.	**9:30 Uhr** | Sommerkirche in Baerl (N. Klose)

Erleben Sie Gottesdienste an den drei Orten unserer Region. Lernen Sie die Vielfalt der Verkündigung in unseren Gemeinden kennen. Machen Sie sich auf den Weg zu netten Menschen in der Nachbarschaft.

Keine Angst, Sie müssen das nicht selbst organisieren: Der BVA Duisburg-Homberg arbeitet an einem Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Baerl. Näheres entnehmen Sie bitte kommenden Aushängen und Abkündigungen.

Einen besonderen Hinweis noch zum Gottesdienst am 27. Juli

Explosive Worte - Gottesdienst zur Sprengung des dritten weißen Riesen am Sonntag, 27. Juli 2025, 11.00 Uhr.

Die Bibel steckt voll von explosiven Worten: Sprichwörtlich, manchmal nicht auf den ersten Blick aber immer wirkungsvoll. Am Tag der Sprengung des dritten weißen Riesens wird es im Haus der Gemeinde explosiv: Denn Gottes Wort sprengt den Rahmen. Kommen sie vorbei und feiern sie mit. Im Anschluss können wir die Sprengung live per Übertragung im Haus der Gemeinde erleben.

Und eine Eisbombe gibt's noch obendrauf. Bei Redaktionsschluss stand der genaue Zeitpunkt der Sprengung noch nicht fest. Achten Sie bitte deshalb auf Aushänge, Abkündigungen und aktuelle Pressemitteilungen.

VERABSCHIEDUNG

Doris Kroniger geht in den Ruhestand. Eigentlich undenkbar. Sagt Sie auch selbst. Nach eigenen Worten (und auch ihren Taten) hängt sie sehr an den Menschen unserer Gemeinde, genau wie jahrzehntelang davor an den Menschen in Essenberg-Hochheide und Homberg. Dass sie geht, ist für viele unglaublich, aber wohlverdient. Wir hätten nicht diese eine Gemeinde und viele aktive Menschen ohne Ihre Seelsorge, ihre Verkündigung und ihre Führung. Deshalb wollen wir sie feiern und gebührend verabschieden - Herzliche Einladung an alle zum **Festgottesdienst** mit anschließendem Empfang am Sonntag den **31. August 2025, um 15.00 Uhr** in der Hochheider Kirche.

Es wird festlich und so, dass es zu Doris Kroniger passt. Also mitten aus dem Leben und mit Humor. Wenn sie schon gehen muss, dann mit einer Prise Köln: Denn „Jet jeck simmer all".

KIRCHE KUNTERBUNT

ist frech und wild und ist Kirche für die ganze Familie – kreativ und lebensfroh. Für Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkel und, und, und…

Um 11 Uhr fangen alle gemeinsam an. Danach gibt es für ca. 1,5 Stunden Stationen zum Kreativsein, Hören, Spielen und, und, und…
In der Feier-Zeit um ca. 13 Uhr blicken wir auf die gemeinsame Zeit, staunen, singen, hören Geschichten, machen uns Gedanken über Gott und die Welt.
Danach essen wir gemeinsam – lecker, fröhlich und mit Zeit für Gespräche und Austausch.

Kontakt und Anmeldung:
Gemeindepädagogin Martina Oertel
02066-7467 oder martina.oertel@ekir.de

SILBER UND GOLD – ES WIRD WIEDER GEFEIERT!

Nicht erschrecken: Es ist tatsächlich soweit: Die Silber- und Goldkonfirmationen werden gefeiert. Wie, schon so lang her? Die Zeit fliegt wirklich! Gut, das einfach mal zu feiern: Herzliche Einladung an alle, die vor 25 bzw. 50 Jahren in Essenberg, Hochheide oder Homberg komfirmiert worden sind. Silberkonfirmation & Goldkonfirmation am **Samstag, 06. September 2024**, ab **16.00 Uhr**, im Haus der Gemeinde, Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst „Immer wieder leben wollen“. Anschließend genießen wir den Sommer mit grillen und kühlen Getränken.

Anmeldungen mit Konfirmationsjahr bitte mit Anzahl der Personen per Mail ans Gemeindebüro Kirchstr. unter duisburg-homberg@ekir.de bis Donnerstag, den 28. August 2025.

Noch Fragen? Gern an Pfarrer Matthias Immer (015167634966; matthias.immer@ekir.de) oder Gemeindepädagogin Martina Oertel (020667467; martina.oertel@ekir.de) bis zum 30. August 2024.

Geben Sie diese Einladung gern weiter an ehemalige Mitkonfirmand:innen. Uns liegen nicht alle aktuellen Adressen vor. Herzlichen Dank!

ANZEIGE

BLICKKONTAKT - AUSTRÄGER DRINGEND GESUCHT

Viele unserer schon etwas älteren Gemeindebriefverteiler mussten ihren Bezirk aufgeben, sodass nicht mehr gewährleistet ist, dass jeder evangelische Haushalt auch einen Gemeindebrief erhält. Deshalb suchen wir dringend „Nachwuchs“ für diese wichtige Tätigkeit. Gehen Sie gern spazieren? Mit Hund oder ohne? Möchten Sie sich gern für Ihre Kirchengemeinde engagieren? Freuen Sie sich immer wieder über eine Neuausgabe? Dann sind Sie genau der/ die Richtige. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, damit wir Sie in die Verteilerliste aufnehmen können. Übrigens: Jedes ausgelieferte Heft wird (geringfügig) vergütet.

Dorothee Kruchen-Berns

UNSERE WERTSTOFFSAMMLUNGEN:

Viele Menschen werfen viele Dinge fort, die gesammelt und wiederverwertet – anderen Menschen helfen können. Wie sammeln auch:

Korken,
sie kommen der Diakonie in Kork zugute
www.diakonie-kork.de

Kronkorken,
sie helfen der Patientenhilfe Darmkrebs
www.patientenhilfe-darmkrebs.de

Briefmarken,
sie geben den Menschen in Bethel Arbeit, der Erlös ist für die Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftung.
www.brockensammlung-bethel.de

Handys (Scherpenberg),
der Erlös fließt in die Arbeit des NABU.
www.nabu.de/Insektenschutzfonds

Kleidung (Scherpenberg),
gebraucht und tragbar, die in dem Container gesammelten Kleidungsstücke kommen ebenfalls der Arbeit in Bethel zugute.
www.brockensammlung-bethel.de

Brillen,
werden an die Aktion „Brillen spenden – Sehen schenken“ versandt.
www.BRILLENWELTWEIT.de

Stifte aller Art,
sie werden recycelt und verringern so die Müllberge.
kontakt@terracycle.de

FESTE IM KIRCHENJAHR

Himmelfahrt

Dieses Fest ist erst relativ spät, nämlich im 4. Jahrhundert nach Chr. bezeugt. Rasch gewann es hohes Ansehen bei den damaligen Menschen, die weder lesen noch schreiben konnten. Die Prozessionen zogen viele Schaulustige an. Das Hochziehen einer Christusfigur zur Verdeutlichung der Himmelfahrt stellte einen Höhepunkt dar. In der jungen evangelischen Kirche war das Fest zunächst gefährdet und drohte abgeschafft zu werden. Die Reformatoren konnten sich mit diesem Anliegen jedoch gegen den tiefen Volksglauben nicht durchsetzen. Die biblische Grundlage findet sich in Johannes 20,17: Ich fahre auf zu meinem Vater, zu meinem und zu eurem Gott." Christi Himmelfahrt ist das Fest der Thronbesteigung Jesu, der damit seine Herrschaft zur Rechten Gottes antritt. Eine Deutung, die auch die Protestanten mitgehen.

Pfingsten

Das Pfingstfest hat seinen Ursprung im jüdischen Festkalender. Es war das Fest der Darbringung der Erstlingsfrüchte aus der neuen Ernte für Gott im Jerusalemer Tempel. Der Zeitpunkt war 50 Tage = Pentekoste = Pfingsten nach Passah, bei uns findet Pfingsten entsprechend 50 Tage nach Ostern statt. An diesem Tag wird zeichenhaft der Wille Gottes zur Versöhnung der Menschen mit ihm deutlich gemacht und zwar dadurch, dass die Sprachverwirrung, die aufgrund des Turmbaus zu Babel erfolgte, nun zurückgenommen, bzw. durch die eine Sprache des Geistes überwunden ist. Diesen Geist schenkt uns Gott und verbindet uns so im Glauben. In unseren Gemeinden sprechen wir deshalb auch vom Geburtstag der Kirche.

Trinitatisfest

Dieses Fest gibt es erst seit ca. 1000 Jahren. Es ist ein umstrittenes Fest, ohne einen besonderen wöchentlichen Festtag. In der evangelischen Kirche steht an diesem Tag das Bekenntnis mit den 3 Teilen: Ich glaube an Gott, ich glaube an Jesus Christus, ich glaube an den hl. Geist im Mittelpunkt. Gemeint ist das Trinitatisfest so, dass es die Christen in ihrem Glauben an Gott stärken soll. Mit diesem Fest endet der kirchliche Festkreis zunächst bis zum Erntedanktag im Herbst. D. Kroniger

PRESBYTERIUMSWAHL AM 22. FEBRUAR 2026

Da wir in den beiden vorherigen Gemeinden die Presbyteriumswahl im Jahr 2024 ausgesetzt haben, wird nun im Jahr 2026 außerplanmäßig gewählt. Das dann gewählte Presbyterium wird aber nur eine Amtszeit von 2 Jahren haben, damit wir dann wieder in den normalen Rhythmus zurückkehren, und somit wird dann wieder im Jahr 2028 gewählt.

Daher bitten wir die Gemeinde, geeignete Personen vorzuschlagen. Es ist immer gut, wenn das Presbyterium aus engagierten Mitgliedern besteht, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die Gemeinde in den kommenden Jahren zu leiten. Überlegen Sie bitte einmal, wer aus Ihrer Sicht für dieses Amt geeignet wäre, und sprechen Sie die potenziellen Kandidat*innen an.

Vorschläge können bis zum 21. Juni 2025 im Gemeindebüro oder bei der Vorsitzenden des Bevollmächtigtenausschusses eingereicht werden. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Suche nach Kandidat*innen für unser Presbyterium.

Auf der Gemeindeversammlung am 21. September 2025 nach dem Gottesdienst, werden wir Ihnen dann die Kandidat*innen vorstellen.

Dörthe Baumann-Krebs

DUISBURG-HOMBERG AUF DEM MARKT – EIN WUNDERBARER VORMITTAG

Am Samstag, den 05. April, ging es früh los: 07.30 Uhr Stand aufbauen, bestücken, alles vorbereiten. Was dann geschah, war einfach wunderbar: Menschen kamen und gingen. Die meisten mit einer Überraschung in der Hand: Ein Weingummi-Schnuller als Zeichen für unser „Baby“ mit dem „Geburtsdatum“ 01.01.2025: Die Evangelische Kirchengemeinde Duisburg-Homberg. Ca. 400 Stück haben wir verteilt. Manchmal mit Gesprächen über Gott und die Welt: Über schöne Erfahrungen in Gemeinde, manchmal auch Enttäuschungen, Kritik an der Mutter Kirche und auch mal Seelsorge auf dem Weg. Unsere Gemeinde war da: Mitten im Alltag der Menschen: Egal, ob die Überraschung genommen wurde oder nicht: Der Wunsch „Einen guten Tag!“ kam immer zurück. Viel nahmen wir und die Menschen mit von diesem Tag. Und sei es mal eine Tasse Kaffee für den Stand nebenan.

Denn Kaffee gab es auch. Und manch eine oder einer aus der Gemeinde kam und nahm am Tisch Platz: Auf ein lecker Quätschken zum Kaffee. Segenskekse to go rundeten die Sache ab.

Danke an alle, die mitgeholfen haben, vorbeigekommen sind oder im Vorbeigehen gelächelt und gegrüßt haben – es war einfach schön.

Matthias Immer

THEKENGESPRÄCH

zwischen Karl-Heinz Kunz und Sabine Gilles mit Merle Krause (21) und Nicklas Glock (25)

„Merle und Nicklas, Ihr seid als jugendliche Presbyter ins damalige Presbyterium nachberufen worden, jetzt arbeitet Ihr bis zur nächsten Wahl im Februar im BVA(Bevollmächtigenausschuss) mit. Was hat Euch dazu bewogen und wie lange seid Ihr schon dabei?“

Nicklas: „Ich bin vor ca. drei Jahren ins Presbyterium Essenberg-Hochheide nachberufen worden, da dort die Jugendpresbyterin aufgehört hatte. Bewogen zu meinem Schritt hat mich die Motivation, die Jugendlichen dort besser vertreten zu können, die sich in der Gemeinde zu selten angesprochen fühlen.“

Merle: „Ich bin nach der Konfirmation über die Teamerarbeit mit den Jugendlichen in den Jugendausschuss gekommen, in dem ich jetzt seit sechs Jahren bin, war auch als Betreuerin bei den Freizeiten dabei und habe durch die anderen Teamer und Jugendleiter positive Ansprachen erfahren, so dass ich, als ich von Martina Oertel auf das Amt einer Jugendpresbyterin angesprochen wurde, mal eine Probesitzung im Homberger Presbyterium mitgemacht habe. Ich bin aber erst seit Mai 2024 Mitglied im Presbyterium.“

Nicklas: „Ich habe damals auch erst mal eine Probesitzung mitgemacht, damit ich einen ersten Eindruck von dem bekam, was dort besprochen werden muss, im Jugendausschuss habe ich elf Jahre mitgearbeitet, so dass ich auf diesem Gebiet schon etwas von meiner Erfahrung ins Presbyterium einbringen konnte."

„Habt Ihr Euch die Sitzungen und die Arbeit im Presbyterium so vorgestellt?"

Merle: „Ich hatte mit mehr Stress und Streitigkeiten gerechnet, dass es bei uns so harmonisch zugeht, empfinde ich als sehr positiv. Als ich mit Nicklas auf der Fortbildung für jugendliche Presbyter war, haben wir von den anderen Teilnehmern erfahren, dass es auch sehr unschön bei den Sitzungen ablaufen kann."

Nicklas: „Mir hat anfangs ein Mentor gefehlt, der mir das ein oder andere erklärt hätte, um mir mehr Sicherheit in den Sitzungen zu geben. Da die Kirchenstrukturen doch sehr speziell sind, konnte ich mich zuerst auch noch nicht so einbringen. Positiv war aber, dass meine vorgeschlagenen Ideen nicht einfach so abgetan, sondern positiv angenommen wurden, ich habe später auch im Personalausschuss und in der Internetgruppe mitgearbeitet."

Sabine: „Da muss ich Dir voll und ganz zustimmen, was den Mentor betrifft. Als ich vor 20 Jahren nach Homberg gezogen bin und gefragt wurde, ob ich mir die Arbeit im Presbyterium vorstellen könnte, bin ich auch ins kalte Wasser geschmissen worden. Mit nur „Learning by doing" ist die Arbeit nicht alleine möglich, da bei „Kirchens ja alles anders ist". Ich habe öfters gezweifelt, ob das wirklich das Richtige für mich ist, da ich die Kirchenstruktur oft nicht verstanden und mich nicht getraut habe, die gestandenen Presbyter:innen zu fragen, daher sollten wir jedem neuen Presbyter einen Mentor oder eine Mentorin zur Seite stellen."

„Wie können wir, Eurer Meinung nach, Jugendliche nach der Konfirmation für die Gemeindearbeit gewinnen?"

Nicklas: „Ganz wichtig sind die Bezugspersonen, die die Jugendlichen während Ihrer Konfi-Zeit begleiten. Mir ist aufgefallen, dass bei der 1.Konfi-Freizeit alle noch etwas gehemmt sind und noch nicht so aus sich raus kommen, an dem 2.Wochenende, wo dann auch der Vorstellungsgottesdienst erarbeitet wird, sind die Jugendlichen dann schon viel lockerer, so dass sich dann schon herauskristallisiert, wem man eine Schulung zum Teamer oder zur Teamerin anbieten könnte. Vor längerer Zeit gab es in der Hochheider Gemeinde die Gruppe Ü16, die sich leider aufgelöst hat, da es keine Betreuungsperson mehr gab. Wir haben dort z.B. zusammen gekocht, sind zusammen ins Kino gegangen und haben gemeinsam überlegt, worauf wir beim nächsten Treffen Lust

haben. So ein Gruppenangebot fehlt einfach. Wir müssen die Jugendlichen, um sie in der Gemeinde zu halten, nach ihren Wünschen fragen und dann sehen , wie wir sie umsetzen können."

Merle: „Ganz wichtig finde ich, dass wir auf Social Media präsent sind, da sind die Jugendlichen alle unterwegs, da sind sie am besten erreichbar. Die Juleica und die damit angebotenen Schulungen für Qualifikationen sind ein super Einstieg für die Jugendarbeit und dafür ist viel Werbung wichtig, die vor allem auch vom Kirchenkreis kommen muss (bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit, den man als Wertschätzung, und damit auch bundesweite Vergünstigungen, bekommt). Das könnte dann auch als niederschwellige Werbung für die Presbyteriumsarbeit dienen. Auch wäre es sinnvoll, die Jugendfreizeiten wieder anzubieten, da dann mehr Gelegenheit besteht, die Jugendlichen für die Gemeindearbeit zu interessieren. Durch Fehlen dieses Angebotes haben wir leider auch einige junge Menschen verloren."

„Was würdet Ihr Euch jetzt noch persönlich für die junge Gemeinde wünschen?"

Merle: „Mehr alternative Gottesdienste wie unseren Jugend-GD im letzten März, vielleicht auch mal in Gemeinschaft mit Jugendlichen aus anderen Gemeinden, auch die Pausenraum-und Unplugged-GD von Martina finde ich sehr ansprechend. Es gibt mit Sicherheit jede Menge Möglichkeiten, Gottesdienste so zu gestalten, dass Sie auch für Jugendliche attraktiv sind, dazu brauchen wir aber ihre Wünsche und ihre Mitarbeit."

Nicklas:" Das sehe ich auch so, ich fand es auch klasse, dass beim Jugend-GD die Kirche total umgestaltet wurde und wir nicht auf den üblichen Stühlen, sondern auf Sofas und bequemen Sesseln Platz nehmen konnten. Ich finde es sowieso gut, dass die Kirche auch für andere Zwecke genutzt wird, um hier nur als Beispiel das Oktoberfest zu nennen. Die Band, die sich jetzt mit Unterstützung von Konrad Donaubauer gebildet hat, zieht evtl. ja auch noch Jugendliche an."

„Im Februar 2026 wird nun ja unser neues Presbyterium gewählt, werdet Ihr Euch wieder als Kanditat:in zur Verfügung stellen?"

Merle:" Ich werde, wenn alles gut läuft, mein Studium „soziale Arbeit" in zwei Jahren abgeschlossen haben und habe vor, dann aus Homberg wegziehen. Da das neue Presbyterium aber nur für zwei Jahre gewählt wird, kann ich mir vorstellen, mich für diese Zeit aufstellen zu lassen."

Nicklas:" Ich werde es wohl nicht mehr schaffen, da ich mich beruflich umorientieren möchte. Ich habe lange im Essener Uniklinikum als Gesundheits-und Kinderkrankenpfleger gearbeitet, mache nun aber mein Abitur nach und möchte Medizin studieren, da

ich gerne als Kinderarzt arbeiten würde. Da ich aber nicht weiß, wann ich mit dem Studium anfangen kann, werde ich mich nicht zur Wahl stellen können."

„Wir danken Euch für das nette Gespräch und die ehrlichen Antworten, wünschenswert wäre es, wenn wir noch mehr Jugendliche für unsere Gemeindearbeit finden, die mit so viel Eifer, Spaß, Interesse und Verantwortungsbewusstsein dabei sind. Schön ist es, dass wir ja noch eine Weile zusammen arbeiten werden."

ANZEIGE

Tischlerei
Brenzek

Markus Brenzek
- Tischlermeister -

Sandstraße 84
Homberg-Hochheide

Tel: (02066) 3 86 48
Fax: (02066) 37 04 39
E-Mail:
tischlerei-brenzek@gmx.de

- Maßanfertigung und Montage von Holzbauteilen
- Küchenergänzungen
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Trockenbau
- Reparaturarbeiten

Wir laden ein zur

SERENADE „SACRED SONGS“

am 20. Juli 2025 um 17:00 Uhr in der Ev. Dorfkirche Baerl

Musik von zeitgenössischen britischen Komponisten wie John Ruttter, Bob Chillcott und anderen.
Querflöte: Sonja Weidhase
Klavier: Sabine Claußnitzer
Gesang: Heike Sana-Clußnitzer

KULTURELLES ANGEBOT

der evangelischen Gemeinde Duisburg-Homberg

1. Juni - Duisburger Shanty-Chor
15.00 Uhr Hochheider Gemeindehaus, Kirchstr. 109

Sommerpause im Juli und August

9. September - „Schlager and more“
15.00 Uhr Hochheider Gemeindehaus, Kirchstr. 109

Duisburger Shanty-Chor

Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich!
Büro Hochheide: 02066 30609 **Büro Homberg: 02066 56360**
Der Eintritt ist jeweils frei, Spenden sind erwünscht.
Kontakt für Nachfragen: Sabine Gilles, Tel. 02066- 467925

BÜHNE47

Es ist bald wieder soweit. Die bühne47 kommt nach Hochheide und wir freuen uns schon mächtig. Mit im Gepäck haben wir dieses Jahr die Komödie „Keine halben Sachen“.

Am **05. Juli und 06. Juli** jeweils um **18:00 Uhr** nehmen wir Sie mit an die Nordseeküste. Denn dort führen Henning und Anke Diekmann die Hotel-Pension "Feuerqualle" in einem kleinen Ferienort.

Seit einiger Zeit allerdings verlieren sich im Restaurant nur noch vereinzelt Gäste, die Zimmerreservierungen sind dramatisch zurück gegangen. Diekmanns stehen kurz vor der Pleite. Was zunächst niemand weiß: Erik Lührs, Besitzer des ortsansässigen Hotels "Strandpirat", treibt die "Feuerqualle" mit Vorsatz in den Ruin, um das Haus übernehmen und sich so unliebsame Konkurrenz vom Hals schaffen zu können. Zu diesem Zweck hat er Melanie in die "Feuerqualle" eingeschleust, die an der Rezeption Zimmerreservierungen und Tischbestellungen mit fadenscheinigen Begründungen in den "Strandpirat" umleitet. Ein anonymer Anruf von Lührs beim Gesundheitsamt soll der "Feuerqualle" schließlich den Rest geben, denn er wird dafür sorgen, dass der Besuch der zuständigen Mitarbeiterin Anlass zur Schließung geben wird. Doch mit Hilfe von Hausgästen und einer Portion Schlitzohrigkeit gelingt es Henning, seinen Widersacher mit seinen eigenen Waffen zu schlagen.

Karten gibt es für 14 € bei
https://www.rheinruhrticket.de,
am 11. Mai 2025 ab 14:00 Uhr
im Gemeindehaus Wilhelmstr. und
am 01. Juni 2025 ab 14:30
in Ihrer Gemeinde Kirchstr.
und über unser Kartentelefon:
02151 405055

Wie immer gehen alle Überschüsse an soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in Duisburg und Umgebung.

Grafschafter Diakonie

AUFSUCHENDE BERATUNG BEI SCHULDEN IM ALTER

Beratungsstelle bietet Seniorinnen und Senioren auf Wunsch Schuldnerberatung in ihrem Zuhause an.

Statt in ihren Büros an der Konradstraße 86, unterstützen Schuldnerberatende der Grafschafter Diakonie in Kamp-Lintfort einen Teil ihrer Ratsuchenden jetzt in deren Zuhause. Hintergrund: Etwa 10 Prozent der insgesamt 627 Personen, die die Fachkräfte derzeit auf ihrem Weg aus den Schulden begleiten, sind im Seniorenalter. „Manche von ihnen sind körperlich eingeschränkt und können nicht gut zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns in die Beratungsstelle kommen. Für sie machen wir das umgekehrt, wenn sie es wünschen“, sagt Sylvia Plotzke-Kern, die zusammen mit ihrer Kollegin Caroline Hagedorn für die aufsuchende Schuldnerberatung zuständig ist. So ist die Beraterin z.B. regelmäßig zu einer Klientin unterwegs, die sich nach einem Schlaganfall zunehmend schwer tut, die mit den Gläubigern vereinbarten Ratenzahlungen im Blick zu halten. Zusammen mit ihr checkt Plotzke-Kern die Zahlungen, hilft beim Sortieren und Abheften der Unterlagen und leistete Hilfe bei der Budgetplanung.

Die beiden Beraterinnen glauben, dass es eine höhere Zahl an Älteren gibt, die von Verschuldung betroffen sind, als sich bei ihnen melden. „Manche schämen sich unnötigerweise für ihre Situation oder sie haben Scheu eine Beratungsstelle aufzusuchen.“ Gründe für Schulden im höheren Lebensalter gebe es tatsächlich viele. Etwa wenn nach dem Eintritt in die Rente eine Schere zwischen geringeren Einkünften und Fixkosten mit steigenden Aufwendungen für die Lebenshaltung entsteht. Wenn die Partnerin oder der Partner verstirbt, die oder der sich bislang um die Finanzen im Haushalt kümmerte. Oder wenn im Erwerbsleben das Einkommen gering und damit die Möglichkeit eigener Vorsorge eingeschränkt waren.

Info

Das Projekt „Aufsuchende Schuldnerberatung“ wird durch Fördermittel der „Glücksspirale“ finanziert. Angesprochen sind Seniorinnen und Senioren und körperlich eingeschränkte Personen. Kontakt zu den Beratenden und nähere Informationen erhalten Ratsuchende unter Tel. 02842 928420.

Bild: Grafschafter Diakonie

Foto: (v.l.) Axel Loobes (Leiter Johann Heinrich Wittfeld-Wohnverbund), Enya Linden, Philine Wingels, Matteo Schmidt (Studierende)

Grafschafter Diakonie

STUDIEREN IM WITTFELDHAUS

Johann Heinrich Wittfeld-Wohnverbund ist Partner für Dualen Studiengang „Soziale Arbeit“

Studieren im Wittfeldhaus - Geht das? Ja, das geht! Seit dem Start des Herbstsemesters 2023 sind Philine Wingels und Matteo Schmidt zusammen mit zwei weiteren Studierenden Teil des Fachteams der Einrichtung für Männer und Frauen mit seelischem Handicap. Von Montag bis Mittwoch begleiten die beiden 21-Jährigen den Tag der Bewohnenden. Sie sind etwa bei ihren Einkäufen im Supermarkt dabei, organisieren zusammen mit ihnen den Koch- und Putzdienst, sind bei Freizeitaktivitäten oder Ferienfahrten Teil des Betreuungsteams und unterstützen bei Bedarf beim Duschen und Ankleiden.

Teil zwei ihrer Woche findet am Duisburger Innenhafen statt: Wissenschaftliches Arbeiten, Sozialrecht und Soziologie, professionelles Handeln, Psychologie und Gesprächsführung stehen dann auf dem Stundenplan. Theorie und Praxis von Beginn an zu verbinden, empfindet Student Matteo als Vorteil. Beispiel: Gesprächsführung. „Das üben wir im Wittfeldhaus den ganzen Tag beim Begleiten der Klienten. Die Kolleginnen und Kollegen sind sehr erfahren und geben uns ehrliche Rückmeldungen dazu." Studienkollegin Philine bestätigt. „Sozialarbeit ist Beziehungsarbeit", sagt sie. „Das spüren und trainieren wir hier intensiv und können uns so eine gute Grundlage schaffen."

Tatsächlich ist Wohnverbund-Leiter Axel Loobes mit der Verstärkung von der Hochschule zufrieden. „Sie haben sich gut in das Fachteam und die Abläufe integriert, sich darüberhinaus auch selbstständig schlau gemacht. Zum Beispiel über die Krankheitsbilder, die biografischen Hintergründe unserer Bewohnenden", berichtet er.

Nach und nach sollen die angehenden Sozialarbeiter in weitere Aufgabenfelder des künftigen Berufs eingeführt werden. Etwa in den Bereich der Arbeitsorganisation. „Ein gut funktionierendes Ablaufmanagement ist enorm wichtig bei uns und hat für die Qualität der sozialen Arbeit eine hohe Bedeutung", sagt Loobes. Philine Wingels und Matteo Schmidt werden daher demnächst bei der Einführung des neuen digitalen Dokumentationssystem im Wohnverbund eingebunden sei

Info: Seit Oktober 2023 ist der Johann Heinrich Wittfeld-Wohnverbund der Grafschafter Diakonie Praxispartner des Studiengangs „Soziale Arbeit" der Internationalen Hochschule Duisburg (IU). Das Studium dauert dreieinhalb Jahre und schließt mit dem Bachelor-Grad ab. Während der gesamten Studienzeit absolvieren die Studierenden wöchentlich 20 Stunden in einer geeigneten Einrichtung.

Bild: Internationale Hochschule

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

Q Simon
R Petrus
S Jesus

Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

R Kamelzüchter
S Vizepharao
T Baumeister

5

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

S Steinmetz
T Schlosser
U Fischer

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

I Miriam
J Maria
K Magdalena

1

Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionsschule. Was wurde aus ihm:

D Sportlehrer
E Prophet
F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Frau auf dem Bus, "Schulbus", Torte, Esel mit Koffern, Uhr

Schlauchboot, Tintenfisch, Windräder, Robbe, Schwimmflügel

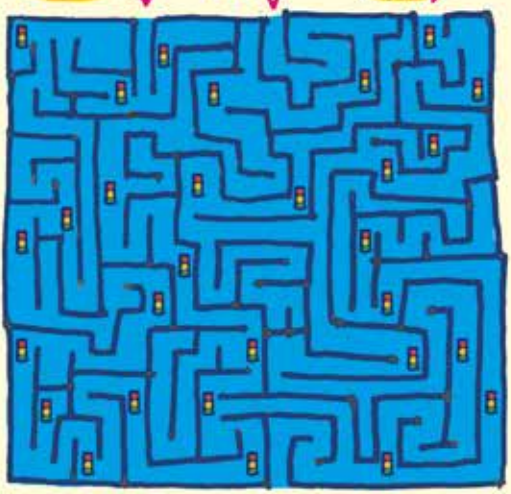
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

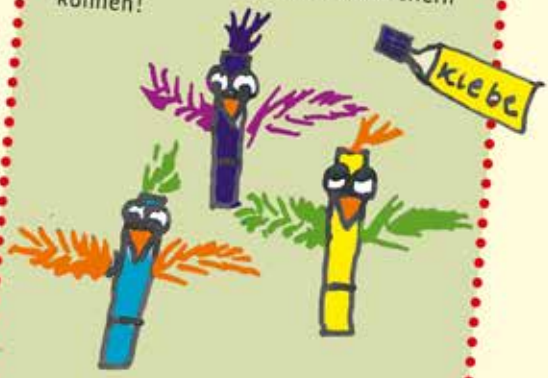
Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

HAUS 45 BAND

Am 14. März hatten wir unseren ersten Auftritt mit der neu gegründeten Haus 45 Band beim Jugendgottesdienst. Seit Anfang des Jahres trifft sich die Band regelmäßig im Haus 45 zum Proben und hatte mit dem Jugendgottesdienst einen großartigen Start. Das Projekt wird von unserem Jugendleiter Konrad Donaubauer (pädagogische Leitung) und Peter Groesdonk (musikalische Leitung) betreut.

Wir würden dieses Projekt gerne fortsetzen, benötigen dafür aber eure Unterstützung. Peter Groesdonk, ein talentierter Musiker und Musiklehrer, ist auf Einnahmen angewiesen und wurde bis zum Ende des Projekts durch Projektmittel finanziert. Leider sind diese Mittel nun aufgebraucht, und wir brauchen eure Hilfe, um das Bandprojekt weiterzuführen.
Kirchenkreis Moers, KD Bank Dortmund

IBAN: DE 47350601908803103306,
Stichwort: Jugendarbeit Band: 11200004

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag:	17.00- 19.00	Linsentruppe	JuKe Baerl
Dienstag:	16.00- 18.00	Konfi und Freunde	45
Mittwoch:	16.00- 18.00	45Kids	45
Donnerstag:	16.00- 18.00	Bandprobe	45
	18.30- 20.00	MAR / Konfiteam / JA	45 / HdG
Freitag:		Events (Siehe Aushang)	

10. bis 19. Oktober 2025

GEDENKSTÄTTENFAHRT

AUSCHWITZ-BIRKENAU UND BERLIN

Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz-Birkenau
Das Konzentrationslager Auschwitz war das größte Vernichtungslager der Nationalsozialisten im Dritten Reich und ist zu einem internationalen Mahnmal geworden – und das Ziel unser Gedenkstättenfahrt in der 1. Herbstferienwoche 2025. Auch 80 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers steht Auschwitz für die Erinnerung und gegen das Vergessen. Auschwitz steht für die Auseinandersetzung mit den Themen Rechtsradikalismus, Antisemitismus, Fremdenhass und Vernichtung, aber auch für Begegnung und Austausch.

Es liegt auch in der Verantwortung der heutigen Generation diese Erinnerungen aufrecht zu halten, sich mit diesem unbequemen Teil der Geschichte auseinanderzusetzen und dadurch gestärkt Verantwortung für die Gegenwart, für unsere Gegenwart, zu übernehmen. Unsere Fahrt richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren. Gemeinsam werden wir die Gedenkstätte erkunden, Geschichte erleben und gemeinsam Auswirkung von Diktatur, Hass und Verfolgung verstehen. Wir ziehen Lehren aus der Vergangenheit, stärken das demokratische Miteinander und schärfen den Blick für die rechten Tendenzen in unserer Gegenwart.

“Nie wieder!” ist Jetzt.
Unsere Gruppe ist in der Jugendbegegnungsstätte in unmittelbarer Nähe der Gedenkstätte untergebracht. Dort schaffen wir genügend Raum, um die Erfahrungen und Eindrücke zu reflektieren. Donnerstag setzen wir die Gedenkstättenfahrt in Berlin fort.

Wann? Wer? Wieviel?
10.–19. Oktober 2025 für bis zu
14 Jugendliche ab ca. 16 Jahren.
Teilnahmegebühr 120,- € (Reise in Kleinbussen, Unterbringung in der Jugendbildungsstätte Auschwitz-Birkenau und in einem Hostel in Berlin, Verpflegung, Programmkosten)
Leitung:
Martina Oertel & Konrad Donaubauer

Informationen:
Haus 45 | Kreuzstr. 13, 47198 Duisburg
konrad.donaubauer@ekir.de
01575 4109172
martina.oertel@ekir.de
0160 97936003

GEDENKSTÄTTENFAHRT
AUSCHWITZ-BIRKENAU UND BERLIN

10. BIS 19. OKTOBER 2025

EV. JUGEND DUISBURG-HOMBERG

SONDERTERMINE DER JUGEND

HOMBERG-ESSENBERG-HOCHHEIDE

12.06.2025	19:30-20:30 Uhr	HdG	Elternabend KA 25 / 26
14.06.2025	14:00 Uhr	Kirche	Konfirmation
14.06.2025	15:30 Uhr	Kirche	Konfirmation
15.06.2025	11:00 Uhr	Kirche	Konfirmation
16.06.2025	18:00-20:00 Uhr	Gemeindehaus	Baltrum Elternabend
26.06.2025	18:30-20:00 Uhr	45	MAR
27.-29.06.2025		St. Michaelturm	Start-up WoEn
02.07.2025	18:00-20:00 Uhr	45	Konfikennenlernen
03.07.2025	18:30-20:00 Uhr	45	MAR
01.07.2025	20:00-21:30 Uhr	45	Kick
13.-26.07.2025		BK-Heim	Kinderfreizeit auf Baltrum
22.08.2025	18:30-20:00 Uhr	45	MAR
29.08.2025	18:30-20:00 Uhr	45	Konfiteam
30.08.2025	10:00-14:00 Uhr	HdG	Konfitag

IM JUNI

Morgens zieh ich den Vorhang auf,
da spaziert Sonnenlicht herein,
geht über Tische und Bänke,
wandert weiter, hebt ein Detail hervor
und malt Schattenbilder an die Wand.

Lichtdurchflutet leben.
Das wünsche ich mir und dir.

TINA WILLMS

Foto: Hillbricht

GRUPPEN UND KREISE

Ev. Gemeindehaus Hochheide Kirchstr. 109, 47198 Duisburg	Haus der Gemeinde Homberg Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

FRAUENKREISE

Hexentreff jeden 3. Montag im Monat, 18:30 Uhr Frau Pfrin. D.Kroniger, Tel.: 02066 4699020	Frauentreff jeden 2. und 5. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr Frau R. Gardenier, Tel.: 02066 5081104
Frauenhilfe jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr Frau E. Bathen, Tel.: 02066 32550	

MÄNNERKREISE

„Kick im Haus45“ Kreuzstr.13 Jeden 1. Montag im Monat, 20:00 Uhr M. Peters, Tel.: 02066 417978	Männer-Koch-Club Jeden letzten Donnerstag im Monat 18:00 bis 21:00 Uhr Herr K.-H. Kunz, Tel.: 02066 13416

JUGEND

Haus45 Kreuzstr.13 Termine siehe Innenseite Herr K. Donaubauer, Tel.: 02066 35625	Cafe Combo Informationen bei Frau M. Oertel Tel.: 02066 7467 cafe-combo@ev-kirchengemeinde-homberg.de

TREFFPUNKT FÜR SENIOREN*INNEN

Frühstück jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:30 Uhr Anmeldung erforderlich Frau S. Glock / M. Windhaus, Tel.: 02066 4689442	Frühstück jeden 2. Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr Frau S. Funke-Schleibner, Tel.: 02066 13727 Frau S. Sturm, Tel.: 02066 502512
Seniorentreff - Kaffee, Kuchen und nette Gespräche jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr Anmeldung erforderlich Frau R. Fechtner, Tel.: 02066 30580	60 plus-Klönen und mehr…. jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr Frau S. Funke-Schleibner, Tel.: 02066 13727 Frau S. Gilles, Tel.: 02066 467925
Tanzen für Senioren*innen montags, 14:30 Uhr Anmeldung erforderlich Frau B. Marinello, Tel.: 02066 30609	Bingo jeden 1. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr Frau S. Funke-Schleibner, Tel.: 02066 13727

GRUPPEN UND KREISE

Ev. Gemeindehaus Hochheide Kirchstr. 109, 47198 Duisburg	Haus der Gemeinde Homberg Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

GESPRÄCHSKREISE

	Begleitete Gruppe für Trauernde Jeden 2. und 4. Montag im Monat 16:30 Uhr Frau M. Mench, Tel 02841 100135 Frau B. Bobbert

KREATIVE

Himmlische Bastelfrauen dienstags, 19:00 Uhr	Aktiv im Quartier In den ungeraden Kalenderwochen donnerstags, 17:30 Uhr Frau G. Begemann Tel.:0176-31260818

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Für Kinder vom 8. Monat bis Kindergartenalter mittwochs, 9:30 Uhr Frau C. Schmidt-Kersten Tel.: 02841 886252	Für Kinder vom 8. Monat bis Kindergartenalter donnerstags, 09:30 Uhr Frau C. Schulte, Tel.: 0176 23250114
Für Kinder vom 8. Monat bis Kindergartenalter dienstags, 09:30 Uhr Frau C. Schulte, Tel.: 0176 23250114	Spielcafe donnerstags, 15:30 bis 17:30 Anmeldung ist nicht erforderlich Frau M. Oertel, Tel.: 02066 7467
Stillberatung Informationen bei Frau M. Oertel Tel.: 02066 7467	

DELFI (DenkenEntwickelLiebeFühlenIndividuell - gemeinsam durch das 1. Lebensjahr)
Für Eltern und Babys ab der 6. Lebenswoche
donnerstags, 9:30 bis 11:00 Uhr
freitags, 9:30 bis 11:00 Uhr
Informationen bei Frau M. Oertel , Tel.: 02066 7467

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor dienstags, 20:00 Uhr Frau D. Kruchen-Berns, Tel.: 02066 34670	Offener Singkreis "Du meine Seele singe" 14-tägig in den geraden Wochen - montags, 10:45 Uhr Frau R. Gardenier, Tel.: 02066 508 1104
Flötenunterricht (Kursgebühr) dienstags u. donnerstags, 15:00 Uhr Frau D. Kruchen-Berns, Tel.: 02066 34670	Flötenkreis donnerstags, 16:30 Uhr Frau D. Kruchen-Berns, Tel.: 02066 34670

ANZEIGE

60 PLUS-KLÖNEN UND MEHR...

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, Haus der Gemeinde
Sabine Gilles, Tel.: 467925, Silvia Funke-Schleibner, Tel.: 13727

4. Juni **„Gehirn trainieren mit Bewegung und Spaß“**
Referentin: Svenja Mols, Gehirntrainerin

2. Juli **„Klönen am Grill“**
Vor der Sommerpause verbringen wir einen heiteren Nachmittag im Garten.

3. September **Reisebericht aus Ägypten mit Bildern und Geschichten**
Referent: Karl-Heinz Kunz

FRAUEN-TREFF

Jeden 2. Dienstag und 5. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, Haus der Gemeinde
Renate Gardenier, Tel. 02066 5081104

04. Juni **„Gehirn trainieren mit Bewegung und Spaß“**
Gemeinsame Veranstaltung der Gruppen 60 plus und Frauen-Treff
(Veranstaltung des Kirchenkreis Moers)

08. Juli **„Wie geht Frieden?“**
Referent: Christoph Roller (Theologe)
(Veranstaltung des Kirchenkreis Moers)

09. September **„Irlandreise mit Geschichten, Musik und Fotografien“**
Referent: Mick Haering (Rikscha Mick)

WAS TUT SICH IM KIRCHENCHOR?

Unser Programm der letzten Wochen haben wir „abgearbeitet“. Es liegen gelungene Auftritte in Gottesdiensten Ende Februar und Anfang März in Hochheide und Scherpenberg hinter uns. Auch der Karfreitag, morgens in Hochheide und am Nachmittag in Scherpenberg, war richtig gut vorgetragen und sehr besonders. Unsere Jahreshauptversammlung wurde im März abgehalten. Es standen die Berichte des Vorstandes, Wahlen und Verschiedenes auf dem Programm. Es hat sich nichts Neues getan, alles ist beim Alten geblieben. Nun liegen neue Aufgaben vor uns. Neue Noten sind verteilt worden für die Jubelkonfirmation und für Pfingstsonntag. Daran arbeiten wir jetzt fleißig. Bestimmt kommen noch ein paar Aufritte dazu. Darüber wird vorher im Schaukasten informiert.

Und dann stehen die Sommerferien an. Viele von Ihnen werden in den verdienten Urlaub fahren und man sieht sich in der Gemeinde eher seltener. Auch, wenn Sie diese Zeit zu Hause verbringen, wünsche ich Ihnen alles Gute, genießen Sie den Frühling und den Sommer mit hoffentlich viel Sonnenschein und bleiben Sie gesund. Gisela Thonicke

---

DU HAST EINE SCHÖNE STIMME – NUTZE SIE!!

Die menschliche Stimme ist das Instrument des Jahres 2025. Sie ist mit all ihren Facetten jedem Menschen von Gott geschenkt. Mit der Stimme können wir reden, flüstern, rufen, schreien oder auch singen.

Gottes Kleider sind bunt, genau wie die Blumen im Garten, die Papierarbeiten der Kinder, die selbstgemalten Bilder und die Klangfarben im Chor – hell, mittel oder dunkel, zart, kräftig, fein oder sonor. Doch im Zusammenklang ergibt sich ein wunderschöner Chorklang, der zur eigenen Freude und der Freude der Gemeinde, vor allem aber zu Gottes Ehre erklingen darf.
Lassen Sie sich einladen, Ihre Stimme in diesen Chorklang einzufügen, im Sopran, Alt, Tenor oder Bass. Sie haben eine schöne Stimme – nutzen Sie sie!!

Der Kirchenchor probt jeden Dienstag um 20:00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstr. 109.

Wir freuen uns auf Sie!!

Ihre Dorothee Kruchen-Berns

WIR SINGEN MIT DOMINIK

Langsam wird es eine Tradition: seit ein paar Jahren kommt Dominik in unsere Kirche, um mit uns zu singen. In diesem Jahr wird es der 21. September um 17:00 Uhr sein. Natürlich brauchen wir dafür wieder Ihre Hilfe: Nennen Sie uns die Lieder, die Sie gern singen möchten, entweder mit dem unten stehenden Abschnitt oder mündlich/per Mail. Wir sind wie immer sehr frei in der Zusammenstellung - geistlich, weltlich, Schlager, Pop, Volkslied … Bitte treffen Sie Ihre Auswahl bis Ende August und dann sehen wir uns am 21. September.

Dorothee Kruchen-Berns

LIEDERWUNSCH – WIR SINGEN MIT DOMINIK

Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen
die Namen auf diesen Seiten nicht online stellen.
Sie finden die Namen in der Druck-Ausgabe,
die im Gemeindebüro ausliegt.

Die Gemeinde trauert um

BRUNHILDE SCHLEISIEK

* 29.Oktober 1939 | † 3. April 2025

In der Evangelischen Kirchengemeinde Homberg hat sie als Presbyteriumsmitglied 14 Jahre, sowie als ehrenamtliche Gemeindesekretärin bis zur Schließung des Lutherhauses gewirkt. Sie war jahrelang eine zuverlässige Ansprechpartnerin in dieser Funktion. Mehrere Jahre schon wohnte sie in einem Seniorenheim in Bochum. Mitglieder der Gemeinde haben sie dort besucht und standen mit ihr in Kontakt. Wir gedenken ihrer mit Hochachtung und Dankbarkeit.

**GOTTES HILFE HABE ICH ERFAHREN
BIS ZUM HEUTIGEN TAG UND
STEHE NUN HIER UND BIN SEIN ZEUGE.**

APG. 26,22

Da geht noch mehr

ÖKUMENISCH AUF DEM BRUNNENFEST

13./14 September 2025

Der ökumenische Gottesdienst am Sonntagmorgen ist ein fester Bestandteil des Homberger Brunnenfestes. Auch 2025 soll es so sein. Deshalb eine herzliche Einladung, mitzufeiern: Am Sonntag, den 14. September, um 10.30 Uhr, auf dem Platz Ecke Schillerstraße/Augustastraße. Und dann haben St. Franziskus und Duisburg-Homberg noch mehr vor: Wir wollen mitten rein ins Brunnenfest. Ein gemeinsamer Stand zeigt unser Miteinander: Entweder Samstag, 13. oder Sonntag, 14. September – aber auf jeden Fall gemeinsam! Achten Sie auf aktuelle Aushänge und Abkündigungen im Vorfeld, um genaue Zeiten und den Ort zu erfahren. Und dann: Kommen Sie vorbei!

Vorschau auf unseren

WEINABEND IM HERBST

Herzliche Einladung zu einem Weinabend im Gemeindehaus an der Kirchstraße in Hochheide.

Die Weinlese geht dann schon dem Ende entgegen, und wir möchten mit Ihnen verschiedene Weine aus deutschen Anbaugebieten probieren. Der Abend beginnt mit einem Glas Sekt oder Prosecco, anschließend stehen Weißweine, Rotweine und Roseweine zur Verfügung. Auch alkoholfreier Wein wird angeboten. Dazu gibt es einen leckeren Schmaus für die nötige Grundlage. Natürlich wird auch eine Bestellung für zu Hause entgegen genommen, wenn ein Wein besonders gut geschmeckt hat.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen geselligen Abend mit netten Gesprächen in einer gemütlichen Weinrunde.

Termin: Samstag, 11. Oktober 2025
Zeit: 17.00 Uhr
Kostenbeitrag: 18.00 Euro inklusive Sekt, Wein, Wasser und Speisen
Anmeldung unbedingt erforderlich bis zum 26. September 2025 im Gemeindebüro

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE & SPENDENKONTEN

Grafschafter Diakonie | Diakonisches Werk-Kirchenkreis Moers

Beratungsstelle Homberg

Dr.-Kolb-Str. 21 | 47198 Duisburg
Tel. 02066 9974-0 | Fax 02066 9974-10
Die Grafschafter Diakonie hat die passenden Angebote für aktuelle Notlagen:

- Offene Sozialberatung
- ambulante Pflege
- Hilfe für Kinder, Jugend und Familie
- Jugendgerichtshilfe
- Schul Sozialarbeit
- Sucht- und Drogenhilfe
- Schuldner - und Insolvenzberatung
- Hilfe für Demenzkranke u. Angehörige

Telefonische Hilfe (kostenfrei und verschwiegen)

- Kummer für Kinder, Jugendliche und Eltern
  Tel. 0800-1110333
- Telefonseelsorge
  Tel. 0800-1110111
- Frauenhaus Duisburg
  Tel. 0203-370073

Hochheider Tasche

Lebensmittelausgabe
Mittwoch von 10:30 bis 12:30 Uhr
47198 Duisburg, Ehrenstr.14
Unser Spendenkonto:
St. Franziskus Duisburg Homberg,
Stichwort "Hochheider Tasche"
Volksbank Niederrhein e.G. IBAN:
DE32 3546 1106 7317 8560 10

Cafe Klamotte

Abgabe von gespendeter Kleidung und Hausrat für einen geringen Preis
Mo-Fr- 9-12 und 15-17:30 Uhr
Moerser Str. 59, 47198 Duisburg
Tel. 02066 5039897

Homberg macht Schule

Ökumenische Schulmaterialkammer Homberg
Ehrenstr. 20, 47198 Homberg
Tel. 02066-4168418
Unser Spendenkonto: Stichwort "Homberg macht Schule", Darlehnskasse Münster eG IBAN: 51 4006 0265 0040 6705 00

Erwachsenenbildung

Kirchenkreis Moers
Bildungswerk FRIEDA

Mühlenstr. 20
47441 Moers
Tel.: +49 2841 100-135
frieda@kirche-moers.de
www.bildungswerk-frieda.de
www.kirche-moers.de/frieda

WIR SIND FÜR SIE DA.

Gemeindebüro

Kirchstr. 105 , 47198 Duisburg
Birgit Marinello
Telefon 02066 30609
E-Mail duisburg-homberg@ekir.de
Öffnungszeiten
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr

Büro HdG
Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg
Telefon: 02066 56360
Öffnungszeit
Freitag 9:30 - 12:00 Uhr

Küsterei

Gemeindehaus

Kirchstr. 109, 47198 Duisburg
Sigrid Glock
Telefon 02066 4689442
Mobil 01575 4109170

Haus der Gemeinde

Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg
Viviana Trullu
Telefon 02066 12181
Mobil 0160 90144858
E-Mail viviana.trullu@ekir.de

Jugendbereich

Kreuzstr. 13, 47198 Duisburg
Konrad Donaubauer
Telefon 02066 35625
Mobil 01575 4109172
E-Mail haus45@gmx.net

Kirchenmusik

Kantorin

Dorothee Kruchen-Berns
Telefon 02066 34670

Organistin

Olga Rivinius
Telefon 02041 52954
E-Mail olga.rivinius@outlook.com

Familienbereich

Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg
Martina Oertel
Telefon 02066 7467
Mobil 0160 97936003
E-Mail martina.oertel@ekir.de

Ev. Kindergarten

Kreuzstr. 13, 47198 Duisburg
Ingrid Winsberg
Telefon 02066-31431
E-Mail kita.hochheide@neukirchener.de

Konto

Kirchengemeinde Duisburg-Homberg
Kirchenkreis Moers
KD Bank Dortmund
IBAN: DE 47 3506 0190 8803 1033 06

WIR SIND FÜR SIE DA.

Pfarrer Matthias Immer
Kirchstr. 105, 47198 Duisburg
Telefon 02066 467032
Mobil 01516 7634966
E-Mail matthias.immer@ekir.de

Pfarrerin Doris Kroniger
Kirchstr. 105, 47198 Duisburg
Telefon 02066 4699020
Mobil 0157 54109171
E-Mail doris.kroniger@ekir.de

Pfarrer Andreas Klumb
Schulstr. 5, 47199 Duisburg
Telefon 02841 1732435
Mobil
E-Mail pfarrer@ev-kirche-baerl.de

Prädikantin Martina Oertel
Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg
Telefon 02066 7467
Mobil 0160 97936003
E-Mail martina.oertel@ekir.de

Pfarrerin Natascha Klose
Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg
Telefon
Mobil 017107535397
E-Mail natascha.klose@ekir.de

Jugendleiter Konrad Donaubauer
Kreuzstr. 13, 47198 Duisburg
Telefon 02066 35625
Mobil 01575 4109172
E-Mail haus45@gmx.net

Dörthe Baumann-Krebs,
Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschuss
Mobil 01575 4109173

NDIGO